

## KITAS UNTER DER LUPE: Heute zu Besuch in Feudenheim und auf dem Waldhof

**Kitas unter der Lupe (Teil 89):** Der katholische Kindergarten „Arche Noah“ in Feudenheim liegt etwas im Verborgenen und hat eine große Tradition / Einst von Nonnen betrieben

# Ein Kleinod mit riesengroßem Garten

Von unserem Redaktionsmitglied  
Peter W. Ragge

Es gibt nur ein Messingschildchen und von verwittertem Plexiglas abgedeckte Salzteig-Buchstaben, die verraten, dass hier ein Kindergarten ist. Davor wurde der Gehweg verbreitert, stehen drei Warnpfosten. Aber manch ein Passant weiß sicher dennoch nicht, dass sich hier, mitten in der Feudenheimer Talstraße ein Kindergarten befindet, der ein hübsches, bewahrenswertes Kleinod darstellt: die „Arche Noah“.

Zu dem Backsteinhaus mit der Marienfigur in der Nische in der Mit-



Von außen nicht sichtbar: der Katholische Kindergarten Arche Noah in Feudenheim hat einen großen Park – das hier ist höchstens ein Sechstel davon.

BILD: PROSSWITZ

### ! JETZT BEWERTEN

Sie können im **Morgenweb** selbst Bewertungen zu den Kitas abgeben, die Sie kennen. Dort finden Sie auch alle bereits erschienenen Serien-Beiträge und die Bewertungen anderer Leser.

 [morgenweb.de/  
kitasunterderlupe](http://morgenweb.de/kitasunterderlupe)

wegungsraum im Vorderhaus, wo die Nonnen früher eine Nähsschule betrieben. Sicher, das Gebäude ist sehr verwinkelt, die Wände wirken teils abgewohnt, würden mal einen Anstrich vertragen – aber es hat auch etwas Heimeliges. „Böden und Beleuchtung werden dieses Jahr auch noch erneuert“, betont Wieser.

### „Kinderrat“ entscheidet mit

Ohnehin ist der absolut unschlagbare Pluspunkt des Hauses sein riesiger Garten, ja man kann es sogar Park nennen, der sich hinter dem Haus erstreckt und den man von der Straße aus nicht ahnen kann. Er wurde größtenteils von Eltern angelegt sowie mit Fördervereins-Spenden ausgestattet. Versuche, ihn zu bebauen, sind abgewehrt worden. Überdachte Bereiche, kleine Holzhäuschen, ein Bauwagen mit Holz- und Töpferwerkstatt, verwunschene Ecken, Spielgeräte, viel Sand und Rindenmulch, unzählige alte Autoreifen und Getränkeboxen – ein herrlicher Platz zum Spielen und Toben, und das bei jedem Wetter. Jedes Kind hat ohnehin ein paar Gummistiefel fest im Kindergarten deponiert.

Noch mehr Natur bietet nur der einmal jährlich anstehende zweitägige Ausflug aller Kinder auf ein Grundstück bei Schriesheim. Was sonst auf dem Plan steht oder wie Feste ablaufen, bestimmen die Erzieherinnen nicht allein: Ein „Kinderrat“ darf mitentscheiden.

## KITAS UNTER DER LUPE

te der Fassade führt ein schmaler Weg, es steht in der zweiten Reihe. Aber dadurch wirkt es, als wären die Kinder hier in einer Art Schutzraum, der Geborgenheit ausstrahlt.

Das liegt sicher auch an der mütterlichen, liebevoll-resoluten Art von Sabine Wieser. Sie war hier einst selbst als Kind. Damals betrieben noch die Niederbronner Schwestern den immerhin seit 1901 bestehenden Kindergarten, der damit einer der Ältesten in Mannheim ist. 1980 endete die Ära der Frauen in der schwarz-weißen Tracht in Feudenheim. Die katholische Pfarrgemeinde übernahm den Kindergarten, Sabine Wieser die Leitung.

Nachdem sie morgens die Mädchen und Jungen begrüßt hat, versammeln sich alle Kinder – egal ob „Bärengruppe“ oder „Mäusegruppe“ – in einem Raum. „Gruppenübergreifend und teiloffen“, beschreibt Wieser das Konzept ihres Hauses. Denn es bietet viel, vom kleinen „Bistro“, wo gefrühstückt wird, über den Werkraum und der (Schlaf-)Oase im Keller, wohin auch die Vorlesepatin kommt, bis zum Be-

### So bewertet der „MM“ den katholischen Kindergarten „Arche Noah“ in Feudenheim

|                       |       |   |
|-----------------------|-------|---|
| Parkplätze            | ★★★★★ | ■ <b>Mitarbeiter:</b> 7 + 2 Ehrenamtliche   |
| Außengelände          | ★★★★★ | ■ <b>Kinder:</b> 42   |
| Spielgeräte           | ★★★★★ | ■ <b>Adresse:</b> Talstraße 35, 68259 MA  |
| Verpflegung           | ★★★★★ | ■ <b>Preise:</b> Regelplatz: 1. Kind 90 E, 2. Kind 55 E. Ganztags 1. Kind 195, 2. Kind 125 plus 65 E Essensgeld |
| Sanitäre Anlagen      | ★★★★★ | ■ <b>Eröffnungsjahr:</b> 1901   |
| Erscheinungsbild      | ★★★★★ | ■ <b>Träger:</b> Kath. Seelsorgeeinheit Maria Magdalena   |
| Pädagogische Angebote | ★★★★★ | ■ <b>Öffnungszeiten:</b> Mo-Fr 7.30-13, Mo+Do 14.30-16.30 (Regel-Öffz.)   |
| Zusatzangebote        | ★★★★★ | ■ <b>Letztmalig saniert:</b> teilw. 2009  |
| Ausstattung           | ★★★★★ | ■ <b>Schließtage pro Jahr:</b> 26   |

★★★★★ sehr gut, ★★★★ gut, ★★★ befriedigend, ★★ ausreichend, ★ mangelhaft

### So bewerten Internet-Nutzer

|                       |       |
|-----------------------|-------|
| Parkplätze            | ★★★★★ |
| Außengelände          | ★★★★★ |
| Spielgeräte           | ★★★★★ |
| Verpflegung           | ★★★★★ |
| Sanitäre Anlagen      | ★★★★★ |
| Erscheinungsbild      | ★★★★★ |
| Pädagogische Angebote | ★★★★★ |
| Zusatzangebote        | ★★★★★ |
| Ausstattung           | ★★★★★ |

Veröffentlichung ab 5 Teilnehmern

